

Call for papers

für das Internationale Kolloquium

Instrumenta inscripta IX – Schmuck, Dekoration und Etikettierung

14. - 16. Mai 2020 in Graz, Österreich

veranstaltet vom **Institut für Antike** (Archäologie, Geschichte, Literatur und Sprachen), Fachbereich Alte Geschichte, Karl-Franzens-Universität Graz (Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Spickermann) → <https://altegeschichte.uni-graz.at/> und dem **Institut für Kulturgeschichte der Antike**, Österreichische Akademie der Wissenschaften (Dir. Priv.-Doz. Dr. Andreas Pülz) → <https://www.oeaw.ac.at/antike/>

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir möchten Sie herzlich einladen, am **9. Instrumenta inscripta Kolloquium 2020** in Graz mit einem Vortrag oder einer Posterpräsentation teilzunehmen. Besonders begrüßt wird die Teilnahme von Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern. Tagungstipendien für *Junior Researchers* können beantragt werden.

Die Tagungsreihe *Instrumenta inscripta* befasst sich mit Forschungen zur umfangreichen und heterogenen Quellengruppe der römerzeitlichen Kleininschriften (auf *Instrumentum domesticum* etc.). Sie nahm ihren Ausgang am Tagungsort Pécs (1991) und wurde dann nach Klagenfurt (2005) mit kürzeren Intervallen in Macerata (2009), Barcelona (2011), Verona (2012), Aquileia (2015), Cagliari (2017) und Barcelona (2018) erfolgreich fortgesetzt. Die Tagungsakten bilden zugleich Referenzwerke zu den jeweiligen thematischen Schwerpunkten.

Im Mittelpunkt der Tagung in Graz stehen beschriftete Schmuckgegenstände wie zum Beispiel Fibeln oder Fingerringe. Zum Themenkreis gehören weiters Inschriften mit dekorativem oder kalligraphischem Charakter auf sonstigen Instrumenta. Ebenfalls angesprochen ist das breite Spektrum der Etikettierung von Waren. Dem Usus folgend können auch in Graz vom Themenschwerpunkt abweichende *Varia et Notabilia* präsentiert werden. Darüber hinaus ist eine eigene Sektion dem Thema *Datenbanken, Digitalisierung und Internet* gewidmet.

Konferenzsprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch

Referate: 15 Minuten Redezeit, 5 Minuten Diskussion

Poster: Format A0

Es wird ersucht, die Vorschläge für die Tagungsbeiträge bis **Mitte November 2019** an nachstehende Mail-Adresse zu richten.

Erforderlich sind Name und Adresse des Teilnehmers/der Teilnehmerin, Titel des Beitrages und eine gesonderte Datei (doc, docx oder pdf-Format) im Mail-Anhang mit dem Abstract in der Länge von max. 20 Zeilen und möglichst ein bis zwei Abbildungen. Ein Book of Abstracts ist vorgesehen. Das wissenschaftliche Komitee behält sich eine inhaltlich oder organisatorisch bedingte Auswahl der eingereichten Beiträge vor.

Anmeldung erbeten an folgende Mail-Adresse: elisabeth.bischof@uni-graz.at

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite des Kolloquiums auf der Homepage des einladenden Instituts: <https://altegeschichte.uni-graz.at/>

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Spickermann im Namen des Tagungskomitees